

# PRESSEMITTEILUNG

01.12.2017

**+++ SPERRFRIST 01.12.2017, 20 UHR +++**

## THÜRINGER KULTURRIESE GEHT NACH MÜHLHAUSEN

**Der Mühlhäuser Verein 3K – Kunst, Kultur, Kommunikation e.V. erhält in diesem Jahr den der LAG Soziokultur Thüringen gestifteten KULTURRIESE-Förderpreis und kann sich über ein Preisgeld von 1.111,11 Euro freuen**

Die Jury würdigt damit das langjährige und außerordentliche Engagement des schon seit 26 Jahren aktiven Kulturvereins. Insbesondere seine generationen- und spartenübergreifende Arbeit sowie die vielfältigen Aktivitäten über die Stadt Mühlhausen hinaus seien beispielgebend, so die Jury in ihrer Begründung. Mit dem Ausbau der Kilianikirche zur eigenen Spielstätte sei es dem Verein darüber hinaus gelungen, ein bedeutendes Baudenkmal der Stadt zu retten und es einer neuen, kulturellen Nutzung zuzuführen.

Die Preisverleihung fand am 1. Dezember im Beisein des Thüringer Kulturministers Benjamin-Immanuel Hoff im Kulturcafé Franz Mehlhose in Erfurt statt. Neben dem KULTURRIESE-Preisträger, der die Wanderskulptur sowie ein Preisgeld von 1.111,11 Euro erhielt, würdigte die Jury auch das kulturelle Engagement der sechs weiteren Nominierten mit jeweils 111,11 Euro. Zu ihnen gehörten: **C.Keller & Galerie Markt 21 e.V.** (Weimar), **Junge Bühne Hildburghausen, Kulturelle Koordinierung e.V.** (Ilmenau), **MoMoLo e.V.** (Jena), **Moonray Spirit e.V.** (Bad Klosterlausnitz) und **Other Music e.V.** (Weimar).

Insgesamt erreichten die LAG Soziokultur Thüringen 21 Bewerbungen von Kulturvereinen und Initiativen aus ganz Thüringen. Die Jury war beeindruckt von der Vielfalt der Arbeitsfelder der Bewerber. Alle regten auf ihre Weise Menschen verschiedener Generationen und unterschiedlicher Herkunft an, ihre eigenen kreativen Potenziale zu entfalten und sich mit ihrem gesellschaftlichen Umfeld auseinanderzusetzen. Ihr Tun wirke identitätsstiftend, ermögliche aktive Teilhabe und bereichere unseren Alltag.

Aus allen Bewerbungen nominierte eine unabhängige Fachjury sieben Vereine und Initiativen für den KULTURRIESEN und ermittelte daraus den Hauptpreisträger. Der Jury gehörten in diesem Jahr die folgenden Personen an: **Ellen Ahbe** (Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren e.V., Berlin),



**LAG Soziokultur Thüringen e.V.**

Michaelisstraße 34 | 99084 Erfurt

Tel. 0361 7802140 | Fax: 0361 6578528

info@soziokultur-thueringen.de

www.soziokultur-thueringen.de

LAG Soziokultur Thüringen e.V.

IBAN DE87 8205 1000 0301 0137 21

BIC HELADEF1WEM

Amtsgericht: Erfurt VR 162596

Steuernummer: 151/141/11659

*Ansprechpartner für  
weitere Informationen  
und Rückfragen:*

*Thomas Putz,  
putz@soziokultur-  
thueringen.de,  
Tel. 0361 7525872,  
Mobil: 0173 6602773*

**Florian Dobenecker** (Thüringer Allgemeine, Erfurt), **Christoph Goelitz** (Thüringische Sommerakademie e.V., Böhlen), **Claudia Henniger** (LAG Soziokultur Thüringen e.V.m Rudolstadt), **Toni Köhler-Terz** (Kulturkollektiv Goetheschule e.V., Lauscha).

## **DER KULTURRIESE-FÖRDERPREIS**

Mit dem KULTURRIESEN werden seit 2008 jährlich Projekte, Vereine und Initiativen ausgezeichnet, die sich durch ein vorbildliches Engagement oder besondere Leistungen in der Soziokultur und ihren Randbereichen in Thüringen hervorgehoben haben. Stifterin ist die LAG Soziokultur Thüringen mit ihren fast 80 Mitgliedern. Damit ist dieser unabhängige Kulturpreis etwas ganz Besonderes: ein Preis, der die soziokulturelle Szene aus sich heraus fördert und motiviert.

Preisträger der vergangenen Jahre waren: Kulturkollektiv Goetheschule e.V. Lauscha (2016), PAF – Pößneck Alternativer Freiraum e.V. (2015), Förderverein „Paul-Gustavus-Haus“ e.V. Altenburg (2014), Klanggerüst e.V. Erfurt (2013), Alte Papierfabrik Greiz e.V. (2012), Kulturverein schwarzwurzel e.V. Steinach (2011), caleidospheres e.V. Jena (2010), art der stadt e.V. Gotha/Zirkusfestival Omarillio Weimar (beide 2009), Kulturrausch e.V. Erfurt (2008).

## **AUS DER BEGRÜNDUNG DER JURY:**

*„Wer es geschafft hat, über ein Vierteljahrhundert hinweg ein verlässliches und breites Kulturangebot in einer mittelgroßen Stadt bereitzuhalten, dabei eine verfallene Kirche gerettet und zur Spielstätte umgebaut hat und ganz nebenbei regelmäßig in Thüringen mit Gastspielen und Aktionen unterwegs ist, der ist eigentlich schon ein Riese. Ein Kulturriese!*

*All das und noch mehr trifft für den Verein 3K – Kunst, Kultur und Kommunikation e.V. aus Mühlhausen zu. Er hat es in den über 25 Jahren seines Bestehens – zunächst als Projekt, ab 1997 als Verein – geschafft, sich zu einer bedeutenden und nicht mehr wegzudenkenden kulturellen Instanz in Mühlhausen, dem Landkreis und darüber hinaus zu entwickeln.*

*Die Jury ist beeindruckt von der generationen- und spartenübergreifende Arbeit des Vereins – einem zentralen Merkmal von Soziokultur. So gibt es für die Kinder und Jugendlichen eigene feste Theatergruppen, Erwachsene können in der Amateurtheatergruppe spielen oder sich in die Vereinsarbeit und die vielfältigen Veranstaltungsformate einbringen. Zwar bildet die Theaterarbeit einen inhaltlichen Schwerpunkt des Vereins, darüber hinaus werden aber auch andere Sparten und Formate bedient. Regelmäßig finden Performances, Musik- und Konzertprojekte,*

*Lesungen, aber auch Workshops und Lehrgänge im Bereich der kulturellen Bildung statt. Alle vier Jahre richtet der 3K e.V. zudem die regionalen Schultheatertage aus.*

*Mit der Kilianikirche verfügt der Verein seit 2006 über einen außergewöhnlichen Veranstaltungsort. Das bis dahin leerstehende und einsturzgefährdete Gebäude wurde mit breiter finanzieller Unterstützung – auch durch die eigens dafür gegründete gleichnamige Stiftung – saniert und umgebaut. Durch dieses Engagement des 3K e.V. konnte ein bedeutendes Baudenkmal der Stadt gerettet und einer neuen, kulturellen Nutzung zugeführt werden. Es entstand ein einmaliges jugendkulturelles Zentrum, das fest im städtischen Leben verankert ist. Das zeigt nicht nur ein Blick in den umfangreichen Veranstaltungsplan – auch die sehr gute Resonanz beim Mühlhäuser Publikum ist ein Beleg dafür.*

*Aber der Verein beschränkt sich in seiner Arbeit nicht nur auf die eigene Spielstätte. Mit seinen eigenen Formaten, wie den Klassenzimmerstücken oder den Kinderspielaktionen, ist er im Landkreis und oft darüber hinaus unterwegs – in Kindergärten, Schulen und Jugendeinrichtungen. Und selbstverständlich in der Stadt Mühlhausen selbst: kein Stadtfest, keine Kirmes, kein Weihnachtsmarkt findet ohne die drei großen K statt!*

*Das alles ist keineswegs selbstverständlich. Gerade, weil die freie Kulturarbeit in der Regel unter prekären Bedingungen stattfindet und nur durch das außerordentliche Engagement und das Herzblut der Kulturmacher möglich wird. Die Jury würdigt mit dem Preis ausdrücklich auch diesen Aspekt der Kulturarbeit des Vereins!“*

## **DIE LAG SOZIOKULTUR THÜRINGEN**

Die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Soziokultur Thüringen e.V. vertritt seit 1993 als Dach- und Fachverband die fachlichen und kulturpolitischen Interessen von 80 Mitgliedern der Soziokultur und freien Kulturszene im Freistaat Thüringen. Die Mitglieder stehen für Vielfalt aus Prinzip! Das zeigen die zahlreichen Angebote und Formate, die unterschiedlichen künstlerischen und thematischen Zugänge und die Vielfalt der Orte. Die Aktivitäten und das Engagement der Mitglieder unterstützt die LAG durch Information und Beratung, Fortbildungen und Austausch sowie durch Interessenvertretung gegenüber der Öffentlichkeit und in politischen Gremien.

[www.soziokultur-thueringen.de](http://www.soziokultur-thueringen.de)

---

**Fotomaterial vom Preisträger und allen Nominierten zur freien Verwendung finden Sie unter:**

<https://www.dropbox.com/sh/t6m4pjcwecep6l7c/AADJGe7C-dEk50-clGkxMZDBa?dl=0>